

Modulbezeichnung	VPor-M, Lusophone Kulturen, Sprachen und Literaturen
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Klaus Zimmermann (Nogueira, Perez)
Lehrveranstaltungen, Veranstaltungsformen und SWS	Landeskundliches und sprachpraktisches Seminar. 2 SWS
Arbeitsaufwand (workload)/Berechnung der Kreditpunkte	3 CP (90 AS) Das Modul besteht aus 1 Veranstaltung. Zu erwerben sind 3 Kreditpunkte: 1 Veranstaltung à 2 SWS: 30 Arbeitsstunden Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen: 60 AS Summe: 90 AS => 3 CP
Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht, in der Vertiefung Portugiesisch Pflicht
Zuordnung zum Curriculum / Studienprogramm	BA Frankoromanistik Profillfach BA Hispanistik Profillfach GS des FB 10
Dauer	1 Semester
Voraussetzungen zur Teilnahme	Ausgangsniveau: A2
Häufigkeit	In jedem Studienjahr.
Sprache	1. Deutsch 2. Portugiesisch
Lernziele/Kompetenzen (Learning Outcome)	Erweiterung der Kenntnisse der portugiesischen Sprache, Literatur und Kultur Portugals und Brasiliens.
Inhalte	Interdisziplinärer Überblick über die portugiesische und brasilianische Geschichte, Sprachgeschichte und Literaturgeschichte. Es werden behandelt: 1. Bereich Landeskunde: Eroberung durch die Römer (Romanisierung), Germanische Eroberungen, Portugal als Kolonialmacht und Sklavenhandelsmacht, Unabhängigkeit Brasiliens, Unabhängigkeit anderer Kolonien, Portugal und Brasilien im 20. und 21. Jahrhundert. Wirtschaftliche Bedeutung. Beziehungen der geschichtlichen Gegebenheiten im Kontext zu anderen romanischen Ländern und der Weltgeschichte. 2. Bereich Sprachwissenschaft: Grundzüge der portugiesischen Sprache im Vergleich zu anderen romanischen Sprachen, Herausbildung aus dem Latein, Portugiesischsprachige Länder, Expansion des Portugiesischen, Besonderheiten des brasilianischen Portugiesisch. 3. Die Herausbildung der portugiesischen Literatur: Wichtigste Schriftsteller, Überblick über die portugiesischsprachige Literatur im 20. Jahrhundert (Portugal, Afrika, Brasilien), Lektüre und Interpretation exemplarischer Texte.
Studien- und Prüfungsleistungen Prüfungsformen	Studienleistung: Regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung der Seminarsitzungen. Prüfungsleistung: Präsentation und schriftliche Ausarbeitung oder Klausur.
Literatur zum Modul	In den Lehrveranstaltungen.